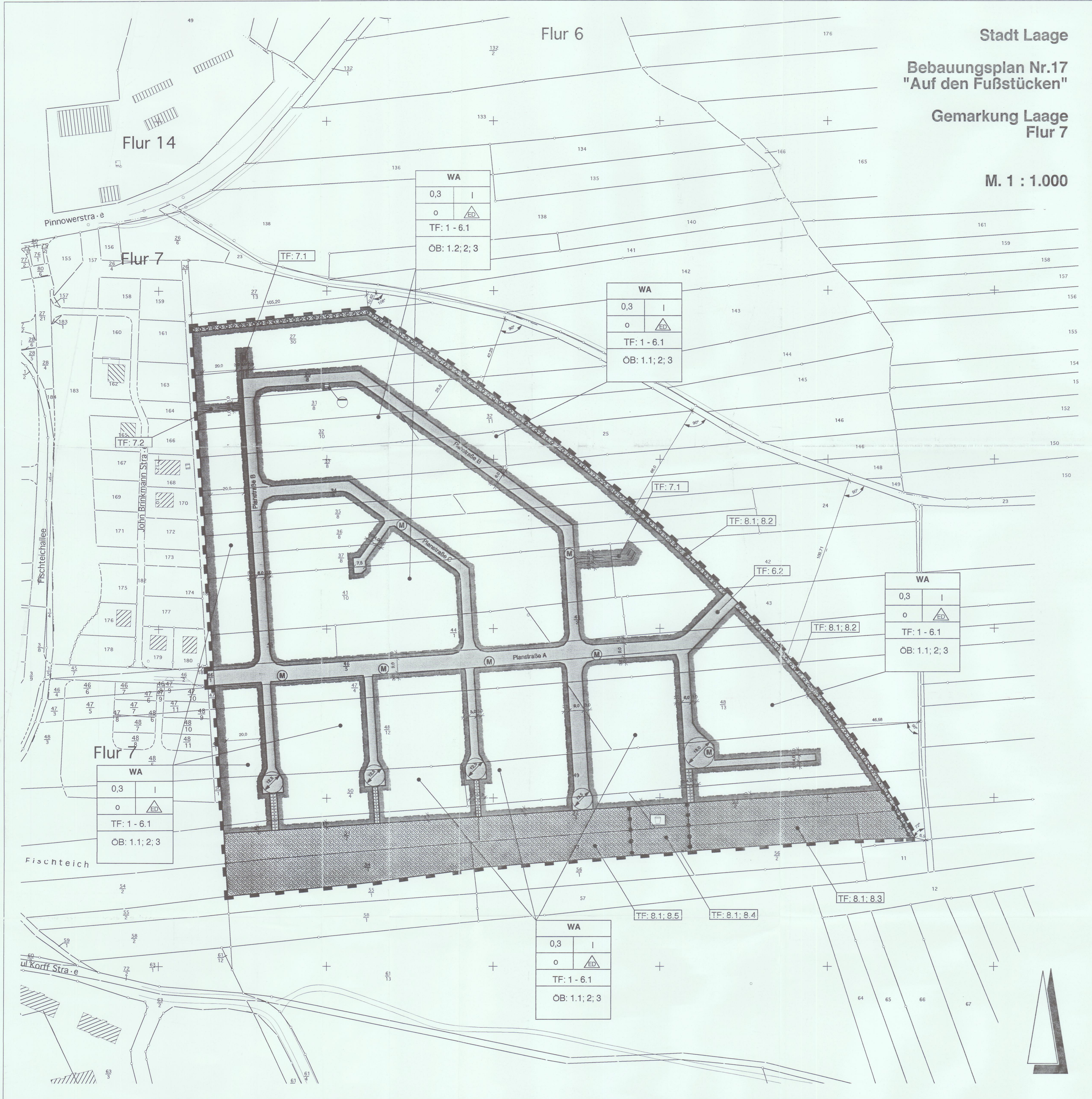




Planzeichenerklärung gem. PlanzV 1990			
1. Art der baulichen Nutzung WA Allgemeines Wohngebiet	4. Verkehrsflächen öffentliche Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Geh- und Radweg	6. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	8. Sonstige Planzeichen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb der Grünfläche TF: 1 gemäß textlicher Festsetzung Nr.1 OB: 1 gemäß örtlicher Bauvorschrift Nr.1
2. Maß der baulichen Nutzung 0,3 Grundflächenzahl als Höchstmaß I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	5. Grünflächen öffentliche Grünfläche Zweckbestimmung Spielplatz	7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen Fläche für die Abwasserbeseitigung	9. Planzeichen ohne normativen Charakter Vorgeschlagener Standort für Müllsammelplätze
3. Bauweise, Baugrenzen offene Bauweise Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig Baugrenze			

- ### Textliche Festsetzungen
- Allgemeines Wohngebiet (gem. § 4 BauVO)**
Im Plangebiet sind Betriebe des Beherbergungsgewerbes, Gartenbaubetriebe und Tankstellen gemäß § 1 (6) Nr. 1 BauVO auch ausnahmsweise nicht zulässig.
 - Höchstzulässige Zahl der Wohnungen (gem. § 9 (1) Nr. 6 BauGB)**
Im allgemeinen Wohngebiet (WA) wird die Höchstzahl der Wohnungen pro Wohngebäude (Einzelhaus) auf 2 Wohneinheiten beschränkt.
 - Festsetzung der Höhenlage (gem. § 9 (2) BauGB)**
Die Oberkante des Erdgeschossfußbodens (oberer Bezugspunkt) darf höchstens 90 cm über der Oberkante der im Bereich des Baugrundstückes angrenzenden Erschließungsstraße (unterer Bezugspunkt) liegen. Weist die Erschließungsstraße vor dem Baugrundstück ein Gefälle auf, so ist für die Bestimmung der Höhenlage ein Durchschnittswert aus dem höchsten und dem niedrigsten Punkt zu bilden. Als Erschließungsstraße im Sinne dieser Festsetzung gelten auch von mehreren Anlagen gemeinsam genutzte Zufahrten.
 - Gebäudehöhe (gem. § 16 (2) Nr. 4 BauVO)**
Die maximal zulässige Gebäudehöhe (oberster Punkt der Dachkonstruktion gleich oberer Bezugspunkt) darf maximal 9 m über der Oberkante der im Bereich des Baugrundstückes angrenzenden Erschließungsstraße (unterer Bezugspunkt) liegen. Weist die Erschließungsstraße vor dem Baugrundstück ein Gefälle auf, so ist für die Bestimmung der Höhenlage ein Durchschnittswert aus dem höchsten und dem niedrigsten Punkt zu bilden. Als Erschließungsstraße im Sinne dieser Festsetzung gelten auch von mehreren Anlagen gemeinsam genutzte Zufahrten. Eine Überschreitung der Gebäudehöhe durch untergeordnete Bauteile (Antennen, Schornsteine etc.) ist zulässig.
 - Garagen und Nebenanlagen (gem. § 12 und § 14 BauVO i.V.m. 23 (5) BauVO)**
Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen dürfen Nebenanlagen in Form von Gebäuden (gem. § 14 BauVO), Satellitenanlagen und Garagen (gem. § 12 BauVO) in einem Abstand bis 3,00 m von der Straßenbegrenzungslinie der Straße, von der das Grundstück erschlossen wird, nicht errichtet werden.
 - Anzupflanzende Bäume (gem. § 9 (1) Nr. 25 a BauGB)**
6.1 Je Hausgrundstück ist mindestens ein hochstämmiger Laubbau (Stammumfang 14 - 16 cm) oder ein hochstämmiger regionaltypischer Obstbaum (Stammumfang 12 - 14 cm) zu pflanzen.
6.2 Je 100 lfm Straßenlänge sind in den Planstraßen A, B und C jeweils 3 Straßenbäume als drei- bis viermal verschulte Balenwäse mit 16 - 18 cm Stammumfang zu pflanzen. Die Straßenbäume sind mit einem Pfahlstreckbock gegen Antriebschäden und Windwurf zu sichern.
 - Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB)**
7.1 Auf den gekennzeichneten Flächen ist ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anleger zu sichern.
7.2 Auf der gekennzeichneten Fläche ist ein Leitungsrecht für die zuständigen Ver- und Entsorgungsträger zu sichern, insbesondere zum Zwecke der Oberflächenentwässerung.
 - Öffentliche Grünflächen (gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB i.V.m. § 9 (1) Nr. 25 a BauGB)**
8.1 Sofern innerhalb der öffentlichen Grünflächen die Anpflanzung von Sträuchern bzw. Bäumen festgesetzt ist, sind Sträucher als zweimal verschulte, balenlose Ware von 80 bis 100 cm Höhe zu pflanzen; Bäume als zweimal verschulte, balenlose Heister von 150 bis 200 cm Höhe. Jeder Heister ist durch einen schräg gestellten Baumpfahl gegen Windwurf zu sichern. Zusammenhängende Pflanzflächen sind durch entsprechende Vorkehrungen vor Wildverbiss zu schützen.
8.2 **Randengrünung**
Innerhalb der gekennzeichneten Pflanzfläche sind standortgerechte einheimische Gehölze (Bäume und Sträucher) in zwei Reihen mit einem Pflanzabstand von 1,41 m anzupflanzen; der Baumanteil an der Gesamtgehölzstückzahl dieses Bereiches soll bei 6 % liegen. Baumgruppen aus maximal 5 Stück einer Art sind zulässig.
8.3 **Naturheime Grünfläche**
Die gekennzeichnete Fläche ist gruppenartig mit standortgerechten einheimischen Gehölzen und entlang der Nordgrenze auch mit Ziersträuchern auf etwa 50 % zu begrünen; der übrige Flächenanteil ist mit einer mageren standortgerechten Landschaftsgrünanlage auszubilden, die wie die Gehölzflächen nach der Dauer der Anpflanzung der Gehölze (2 Jahre) der naturnahen Eigenentwicklung zu überlassen ist. Zum Zeitpunkt der Pflanzung soll der Baumanteil (bezogen auf die Gesamtzahl der Gehölze) bei 8 % liegen. Die Anlage eines maximal 3 m breiten, in wassergebundener Weise befestigten Weges ist dabei zulässig.
8.4 **Spielefläche**
Der Spieleplatz ist unter Verwendung naturnaher Materialien und einheimischer Gehölze zu gestalten (z.B. Spielwiese, Spielplatz, Baumstämme und -wurzeln sowie Erdhügel mit Hangrutsche etc.). Die südliche Grenze des Spieleplatzes ist mit einer mindestens 5 m breiten gruppenartigen Gehölzgrünung (Bäume und Sträucher) einzugrünen. Die Anlage eines maximal 3 m breiten, in wassergebundener Weise befestigten Weges ist dabei zulässig.
8.5 **Graben**
Der gekennzeichnete Teilabschnitt der Grünzone ist mit einer gruppenartigen Gehölzpflanzung (Bäume und Sträucher) und Landschaftsreien zu begrünen. Zum Zeitpunkt der Pflanzung soll der Baumanteil (bezogen auf die Gesamtzahl der Gehölze) bei 8 % liegen. Zur Ableitung im Plangebiet anfallender Niederschläge ist die Anlage eines offenen Grabens vorzusehen. Die Böschungserosion des Grabens darf ein Verhältnis von 1:1,5 nicht unterschreiten und ist mit technischen Aufweitungen (Flächwasserbereiche mit Böschungserosionen bis 1:5) zu versehen. Grabenbegleitstreifen sind ein 3 m breiter „Unterhaltungstreifen“ von Gehölzen freizuhalten, um Pflegemaßnahmen am Graben durchführen zu können. Die Anlage eines maximal 3 m breiten, in wassergebundener Weise befestigten Weges ist dabei zulässig. Durch geeignete Maßnahmen ist ferner sicherzustellen, dass ein Entzug von aufschwimmenden Leichstücken (Öle, Fette etc.) in das Biotop Fischteich vermieden wird. Einzelheiten zur baulichen Ausführung sind mit den zuständigen Stellen des Landkreises Güstrow (insbesondere Unter Naturschutzbehörde und Untere Wasserbehörde) abzustimmen. Die Wasserversorgung des Fischteiches ist mittels unterschiedlicher Rohrdurchlässe so zu regeln, dass sowohl bei geringen Niederschlägen als auch bei Starkregenereignissen Wasser in den Fischteich gelangt.

- ### Örtliche Bauvorschriften
- Dachform**
1.1 In dem mit der örtlichen Bauvorschrift 1.1 gekennzeichneten Bereich sind Dächer von Gebäuden mit einer Grundfläche von mehr als 50 qm als Sattel-, Walmd- oder Krüppelwäldächer mit Dachneigungen zwischen 30° und 60° zulässig. Nurdachhäuser (Gebäude mit einer Traufhöhe von unter 1,8 m) sind nicht zulässig.
1.2 In dem mit der örtlichen Bauvorschrift 1.2 gekennzeichneten Bereich sind Dächer von Gebäuden mit einer Grundfläche von mehr als 50 qm als Sattel-, Walmd- oder Krüppelwäldächer mit Dachneigungen zwischen 30° und 60° oder als Pultdächer mit einer Dachneigung zwischen 15° - 30° zulässig. Nurdachhäuser (Gebäude mit einer Traufhöhe von unter 1,8 m) sind nicht zulässig.
 - Grundstückseinfriedungen**
Grundstückseinfriedungen sind an den der öffentlichen Straßenverkehrsfläche zugewandten Seiten als Hecken in einer Höhe von max. 70 cm auszuführen. Zusätzliche Zäune sind nur zulässig, sofern sie straßenseitig von Hecken verdeckt sind. Die Hecken sind aus standortgerechten, einheimischen Sträuchern anzupflanzen.
 - Satellitenanlagen**
Satellitenanlagen sind nur an den der Straße abgewandten Gebäudeseiten mit einem Durchmesser von höchstens 30 cm zulässig.

- ### Hinweise
- Baunutzungsverordnung**
Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23. Januar 1990.
 - Bodenfunde**
Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese sofort zu melden und bis zum Eintreffen der Vertreter der Denkmalschutzbehörde durch den Finder oder Leiter der Arbeiten zu sichern.
 - Altablagerungen**
Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten Hinweise auf Altablagerungen bzw. Altstandorte zutage treten, so ist unverzüglich der Landkreis Güstrow zu benachrichtigen.
 - Fluglärm**
Im gesamten Stadtgebiet der Stadt Laage können durch die Nähe zum Flughafen Rostock-Laage und den Überflug von Flugzeugen einzelne Lärmereignisse nicht vermieden werden. Dieser Lärm liegt unterhalb der gesetzlichen Schwellenwerte, er ist hinzunehmen.
 - Satzung über die Wärmeversorgung in der Stadt Laage**
Auf die Verpflichtung zum Anschluss der Baugrundstücke an die Versorgungsleitungen zur Wärmeversorgung gemäß § 4 Satzung über die Wärmeversorgung in der Stadt Laage wird hingewiesen.
 - Pflanzliste**
Die im folgenden aufgeführten standortgerechten Laubgehölze sind für die Anpflanzungen zur freien Landschaft und innerhalb des naturnahen Grünzuges geeignet. Blütensträucher sollten lediglich entlang der dem Baugebiet zugewandten Grenze des naturnahen Grünzuges gepflanzt werden.

Wildgehölze:	Salix chirensa	Weißdorn	Crataegus monogyna
Aschweide	Rubus fruticosus	Wildapfel	Malus sylvestris
Brombeere	Salix fragilis	Wildrose	Pyrus communis
Bruchweide	Crataegus monogyna	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana
Eingetragter Weißdorn	Prunus excelsior	Zitterpappel	Populus tremula
Eiche	Falbaum		
Feldahorn	Acer campestre		
Felsenbirne	Amelanchier laevis	Blütensträucher und Ziergehölze:	
Gemeine Birke	Betula pendula	Fingerstrauch	Potentilla fruticosa
Hainbuche	Carpinus betulus	Fleider	Syringa vulgaris
Haselnuß	Corylus avellana	Forsythie	Forysthia intermedia
Holunder	Sambucus nigra	Pfeifenstrauch	Philadelphus coronarius
Hundsrose	Rosa canina	Spierestrauch	Spiraea vanhouttei
Kornelkirsche	Cornus mas	Wegweiser	Wegweiser
Kreuzdorn	Rhamnus cathartica	Zierpflanzung	Ribes sanguineum
Ornweide	Salix aurita		
Pfeifenkirsche	Econymus europaeus		
Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum		
Schlehe	Salix caprea		
Schwarzerle	Prunus spinosa		
Schwarz-Weißbeere	Viburnum opulus		
Sommerlinde	Alnus glutinosa		
Stieleiche	Sorbus intermedia		
Vogeleiche	Tilia platyphyllos		
	Quercus robur		
	Prunus avium		

- ### Präambel
- AUFGUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 14.11.2001 FOLGENDES SATZUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT BESCHLOSSEN.
- ### Verfahrensvermerke
- AUFGESETZT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG VOM 21.03.2001, DIE ÖRTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGS- BESCHLUSSES IST IM STÄDTISCHEN ANZEIGER AM 04.04.2001 ERFOLGT.
LAAGE, DEN 15.11.2001
BURGERMEISTER
 - DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM 17.07.2001 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.
LAAGE, DEN 15.11.2001
BURGERMEISTER
 - DIE ENTWÜRFE DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT SOWIE DER BEGRÜNDUNG, HABEN IN DER ZEIT VOM 20.08.2001 BIS ZUM 21.09.2001 WÄHREND DER DIENST- UND ÖFFNUNGSZEITEN NACH § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDEKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSRIST VON JEDERMAN SCHRIFTLICH ODER ZUR NIEDERSCHRIFT VORBRACHT WERDEN KÖNNEN, IM STÄDTISCHEN ANZEIGER AM 06.08.2001 ÖRTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.
LAAGE, DEN 15.11.2001
BURGERMEISTER
 - DER KATASTERMÄßIGE BESTAND WIRD ALS RICHTIG DARGESTELLT BESCHENIGT (STAND 12.09.01), MIT DATUM VOM 26.09.01 HAT DAS KATASTER- UND VERMESSUNGSAMT GÜSTROW DIE VERVIELFÄLTIGUNGSGENEHMIGUNG FÜR DEN FLUKARTENAUSZUG erteilt (GEMARKUNG LAAGE, FLUR 7 TELW.). DIE GENEHMIGUNG TRÄGT DIE NUMMER 23/2001.
FÜR DIE ÜBERSICHTSKARTE M 1:10.000 HAT DAS LANDESVERMESSUNGSAMT MECKLENBURG-VORPOMERN AM 07.09.01 EINE VERVIELFÄLTIGUNGSGENEHMIGUNG erteilt. DER GENEHMIGUNGSVERMERK LAUTET: LV604 M.V. NR. A-74/2001
GÜSTROW, DEN 1.11.2001
Landkreis Güstrow
Der Landrat
Kathrin V. Vornholz
1. Güstrow
2. Gützkow
3. Gützkow
4. Gützkow
5. Gützkow
6. Gützkow
7. Gützkow
8. Gützkow
9. Gützkow
10. Gützkow
11. Gützkow
12. Gützkow
13. Gützkow
14. Gützkow
15. Gützkow
16. Gützkow
17. Gützkow
18. Gützkow
19. Gützkow
20. Gützkow
21. Gützkow
22. Gützkow
23. Gützkow
24. Gützkow
25. Gützkow
26. Gützkow
27. Gützkow
28. Gützkow
29. Gützkow
30. Gützkow
31. Gützkow
32. Gützkow
33. Gützkow
34. Gützkow
35. Gützkow
36. Gützkow
37. Gützkow
38. Gützkow
39. Gützkow
40. Gützkow
41. Gützkow
42. Gützkow
43. Gützkow
44. Gützkow
45. Gützkow
46. Gützkow
47. Gützkow
48. Gützkow
49. Gützkow
50. Gützkow
51. Gützkow
52. Gützkow
53. Gützkow
54. Gützkow
55. Gützkow
56. Gützkow
57. Gützkow
58. Gützkow
59. Gützkow
60. Gützkow
61. Gützkow
62. Gützkow
63. Gützkow
64. Gützkow
65. Gützkow
66. Gützkow
67. Gützkow
68. Gützkow
69. Gützkow
70. Gützkow
71. Gützkow
72. Gützkow
73. Gützkow
74. Gützkow
75. Gützkow
76. Gützkow
77. Gützkow
78. Gützkow
79. Gützkow
80. Gützkow
81. Gützkow
82. Gützkow
83. Gützkow
84. Gützkow
85. Gützkow
86. Gützkow
87. Gützkow
88. Gützkow
89. Gützkow
90. Gützkow
91. Gützkow
92. Gützkow
93. Gützkow
94. Gützkow
95. Gützkow
96. Gützkow
97. Gützkow
98. Gützkow
99. Gützkow
100. Gützkow
101. Gützkow
102. Gützkow
103. Gützkow
104. Gützkow
105. Gützkow
106. Gützkow
107. Gützkow
108. Gützkow
109. Gützkow
110. Gützkow
111. Gützkow
112. Gützkow
113. Gützkow
114. Gützkow
115. Gützkow
116. Gützkow
117. Gützkow
118. Gützkow
119. Gützkow
120. Gützkow
121. Gützkow
122. Gützkow
123. Gützkow
124. Gützkow
125. Gützkow
126. Gützkow
127. Gützkow
128. Gützkow
129. Gützkow
130. Gützkow
131. Gützkow
132. Gützkow
133. Gützkow
134. Gützkow
135. Gützkow
136. Gützkow
137. Gützkow
138. Gützkow
139. Gützkow
140. Gützkow
141. Gützkow
142. Gützkow
143. Gützkow
144. Gützkow
145. Gützkow
146. Gützkow
147. Gützkow
148. Gützkow
149. Gützkow
150. Gützkow
151. Gützkow
152. Gützkow
153. Gützkow
154. Gützkow
155. Gützkow
156. Gützkow
157. Gützkow
158. Gützkow
159. Gützkow
160. Gützkow
161. Gützkow
162. Gützkow
163. Gützkow
164. Gützkow
165. Gützkow
166. Gützkow
167. Gützkow
168. Gützkow
169. Gützkow
170. Gützkow
171. Gützkow
172. Gützkow
173. Gützkow
174. Gützkow
175. Gützkow
176. Gützkow
177. Gützkow
178. Gützkow
179. Gützkow
180. Gützkow
181. Gützkow
182. Gützkow
183. Gützkow
184. Gützkow
185. Gützkow
186. Gützkow
187. Gützkow
188. Gützkow
189. Gützkow
190. Gützkow
191. Gützkow
192. Gützkow
193. Gützkow
194. Gützkow
195. Gützkow
196. Gützkow
197. Gützkow
198. Gützkow
199. Gützkow
200. Gützkow
201. Gützkow
202. Gützkow
203. Gützkow
204. Gützkow
205. Gützkow
206. Gützkow
207. Gützkow
208. Gützkow
209. Gützkow
210. Gützkow
211. Gützkow
212. Gützkow
213. Gützkow
214. Gützkow
215. Gützkow
216. Gützkow
217. Gützkow
218. Gützkow
219. Gützkow
220. Gützkow
221. Gützkow
222. Gützkow
223. Gützkow
224. Gützkow
225. Gützkow
226. Gützkow
227. Gützkow
228. Gützkow
229. Gützkow
230. Gützkow
231. Gützkow
232. Gützkow
233. Gützkow
234. Gützkow
235. Gützkow
236. Gützkow
237. Gützkow
238. Gützkow
239. Gützkow
240. Gützkow
241. Gützkow
242. Gützkow
243. Gützkow
244. Gützkow
245. Gützkow
246. Gützkow
247. Gützkow
248. Gützkow
249. Gützkow
250. Gützkow
251. Gützkow
252. Gützkow
253. Gützkow
254. Gützkow
255. Gützkow
256. Gützkow
257. Gützkow
258. Gützkow
259. Gützkow
260. Gützkow
261. Gützkow
262. Gützkow
263. Gützkow
264. Gützkow
265. Gützkow
266. Gützkow
267. Gützkow
268. Gützkow
269. Gützkow
270. Gützkow
271. Gützkow
272. Gützkow
273. Gützkow
274. Gützkow
275. Gützkow
276. Gützkow
277. Gützkow
278. Gützkow
279. Gützkow
280. Gützkow
281. Gützkow
282. Gützkow
283. Gützkow
284. Gützkow
285. Gützkow
286. Gützkow
287. Gützkow
288. Gützkow
289. Gützkow
290. Gützkow
291. Gützkow
292. Gützkow
293. Gützkow
294. Gützkow
295. Gützkow
296. Gützkow
297. Gützkow
298. Gützkow
299. Gützkow
300. Gützkow
301. Gützkow
302. Gützkow
303. Gützkow
304. Gützkow
305. Gützkow
306. Gützkow
307. Gützkow
308. Gützkow
309. Gützkow
310. Gützkow
311. Gützkow
312. Gützkow
313. Gützkow
314. Gützkow
315. Gützkow
316. Gützkow
317. Gützkow
318. Gützkow
319. Gützkow
320. Gützkow
321. Gützkow
322. Gützkow
323. Gützkow
324. Gützkow
325. Gützkow
326. Gützkow
327. Gützkow
328. Gützkow
329. Gützkow
330. Gützkow
331. Gützkow
332. Gützkow
333. Gützkow
334. Gützkow
335. Gützkow
336. Gützkow
337. Gützkow
338. Gützkow
339. Gützkow
340. Gützkow
341. Gützkow
342. Gützkow
343. Gützkow
344. Gützkow
345. Gützkow
346. Gützkow
347. Gützkow
348. Gützkow
349. Gützkow
350. Gützkow
351. Gützkow
352. Gützkow
353. Gützkow
354. Gützkow
355. Gützkow
356. Gützkow
357. Gützkow
358. Gützkow
359. Gützkow
360. Gützkow
361. Gützkow
362. Gützkow
363. Gützkow
364. Gützkow
365. Gützkow
366. Gützkow
367. Gützkow
368. Gützkow
369. Gützkow
370. Gützkow
371. Gützkow
372. Gützkow
373. Gützkow
374. Gützkow
375. Gützkow
376. Gützkow
377. Gützkow
378. Gützkow
379. Gützkow
380. Gützkow
381. Gützkow
382. Gützkow
383. Gützkow
384. Gützkow
385. Gützkow
386. Gützkow
387. Gützkow
388. Gützkow
389. Gützkow
390. Gützkow
391. Gützkow
392. Gützkow
393. Gützkow
394. Gützkow
395. Gützkow
396. Gützkow
397. Gützkow
398. Gützkow
399. Gützkow
400. Gützkow
401. Gützkow
402. Gützkow
403. Gützkow
404. Gützkow
405. Gützkow
406. Gützkow
407. Gützkow
408. Gützkow
409. Gützkow
410. Gützkow
411. Gützkow
412. Gützkow
413. Gützkow
414. Gützkow
415. Gützkow
416. Gützkow
417. Gützkow
418. Gützkow
419. Gützkow
420. Gützkow
421. Gützkow
422. Gützkow
423. Gützkow
424. Gützkow
425. Gützkow
426. Gützkow
427. Gützkow
428. Gützkow
429. Gützkow
430. Gützkow
431. Gützkow
432. Gützkow
433. Gützkow
434. Gützkow
435. Gützkow
436. Gützkow
437. Gützkow
438. Gützkow
439. Gützkow
440. Gützkow
441. Gützkow
442. Gützkow
443. Gützkow
444. Gützkow
445. Gützkow
446. Gützkow
447. Gützkow
448. Gützkow
449. Gützkow
450. Gützkow
451. Gützkow
452. Gützkow
453. Gützkow
454. Gützkow
455. Gützkow
456. Gützkow
457. Gützkow
458. Gützkow
459. Gützkow
460. Gützkow
461. Gützkow
462. Gützkow
463. Gützkow
464. Gützkow
465. Gützkow
466. Gützkow
467. Gützkow
468. Gützkow
469. Gützkow
470. Gützkow
471. Gützkow
472. Gützkow
473. Gützkow
474. Gützkow
475. Gützkow
476. Gützkow
477. Gützkow
478. Gützkow
479. Gützkow
480. Gützkow
481. Gützkow
482. Gützkow
483. Gützkow
484. Gützkow
485. Gützkow
486. Gützkow
487. Gützkow
488. Gützkow
489. Gützkow
490. Gützkow
491. Gützkow
492. Gützkow
493. Gützkow
494. Gützkow
495. Gützkow
496. Gützkow
497. Gützkow
498. Gützkow
499. Gützkow
500. Gützkow
501. Gützkow
502. Gützkow
503. Gützkow
504. Gützkow
505. Gützkow
506. Gützkow
507. Gützkow
508. Gützkow
509. Gützkow
510. Gützkow
511. Gützkow
512. Gützkow
513. Gützkow
514. Gützkow
515. Gützkow
516. Gützkow
517. Gützkow
518. Gützkow
519. Gützkow
520. Gützkow
521. Gützkow
522. Gützkow
523. Gützkow
524. Gützkow
525. Gützkow
526. Gützkow
527. Gützkow
528. Gützkow
529. Gützkow
530. Gützkow
531. Gützkow
532. Gützkow
533. Gützkow
534. Gützkow
535. Gützkow
536. Gützkow
537. Gützkow
538. Gützkow
539. Gützkow
540. Gützkow
541. Gützkow
542. Gützkow
543. Gützkow
544. Gützkow
545. Gützkow
546. Gützkow
547. Gützkow
548. Gützkow
549. Gützkow
550. Gützkow
551. Gützkow
552. Gützkow
553. Gützkow
554. Gützkow
555. Gützkow
556. Gützkow
557. Gützkow
558. Gützkow
559. Gützkow
560. Gützkow
561. Gützkow
562. Gützkow
563. Gützkow
564. Gützkow
565. Gützkow
566. Gützkow
567. Gützkow
568. Gützkow
569. Gützkow
570. Gützkow
571. Gützkow
572. Gützkow
573. Gützkow
574. Gützkow
575. Gützkow
576. Gützkow
577. Gützkow
578. Gützkow
579. Gützkow
580. Gützkow
581. Gützkow
582. Gützkow
583. Gützkow
584. Gützkow
585. Gützkow
586. Gützkow
587. Gützkow
588. Gützkow
589. Gützkow
590. Gützkow
591. Gützkow
592. Gützkow
593. Gützkow
594. Gützkow
595. Gützkow
596. Gützkow
597. Gützkow
598. Gützkow
599. Gützkow
600. Gützkow
601. Gützkow
602. Gützkow
603. Gützkow
604. Gützkow
605. Gützkow
606. Gützkow
607. Gützkow
608. Gützkow
609. Gützkow
610. Gützkow
611. Gützkow
612. Gützkow
613. Gützkow
614. Gützkow
615. Gützkow
616. Gützkow
617. Gützkow
618. Gützkow
619. Gützkow
620. Gützkow
621. Gützkow
622. Gützkow
623. Gützkow
624. Gützkow
625. Gützkow
626. Gützkow
627. Gützkow
628. Gützkow
629. Gützkow
630. Gützkow
631. Gützkow
632. Gützkow
633. Gützkow
634. Gützkow
635. Gützkow
636. Gützkow
637. Gützkow
638. Gützkow
639. Gützkow
640. Gützkow
641. Gützkow
642. Gützkow
643. Gützkow
644. Gützkow
645. Gützkow
646. Gützkow
647. Gützkow
648. Gützkow
649. Gützkow
650. Gützkow
651. Gützkow
652. Gützkow
653. Gützkow
654. Gützkow
655. Gützkow
656. Gützkow
657. Gützkow
658. Gützkow
659. Gützkow
660. Gützkow
661. Gützkow
662. Gützkow
663. Gützkow
664. Gützkow
665. Gützkow
666. Gützkow
667. Gützkow
668. Gützkow
669. Gützkow
670. Gützkow
671. Gützkow
672. Gützkow
673. Gützkow
674. Gützkow
675. Gützkow
676. Gützkow
677. Gützkow
678. Gützkow
679. Gützkow
680. Gützkow
681. Gützkow
682. Gützkow
683. Gützkow
684. Gützkow
685. Gützkow
686. Gützkow
687. Gützkow
688. Gützkow
689. Gützkow
690. Gützkow
691. Gützkow
692. Gützkow
693. Gützkow
694. Gützkow
695. Gützkow
696. Gützkow
697. Gützkow
698. Gützkow
699. Gützkow
700. Gützkow
701. Gützkow
702. Gützkow
703. Gützkow
704. Gützkow
705. Gützkow
706. Gützkow
707. Gützkow
708. Gützkow
709. Gützkow
710. Gützkow
711. Gützkow
712. Gützkow
713. Gützkow
714. Gützkow
715. Gützkow
716. Gützkow
717. Gützkow
718. Gützkow
719. Gützkow
720. Gützkow
721. Gützkow
722. Gützkow
723. Gützkow
724. Gützkow
725. Gützkow
726. Gützkow
727. Gützkow
728. Gützkow
729. Gützkow
730. Gützkow
731. Gützkow
732. Gützkow
733. Gützkow
734. Gützkow
735. Gützkow
736. Gützkow
73